

Suche in Produkten Suche im Wissensnetz
Faktencheck
seit letztem Monat von 01.09.2020 00:00 bis 05.10.2020 23:59
suchen zurücksetzen
Erweiterte Suche

Detailsicht

Normalsicht

zur Trefferliste

speichern herunterladen drucken versenden

Fr, 02.10.2020, 7:00

Die Verschwörungserzählung um den Begriff Verschwörungstheorie

Berlin (dpa) - Gersame darüber, was wirklich dahintersteckt - so werden Verschwörungserzählungen geboren. Sogar über den Ursprung des Begriffs Verschwörungstheorie wird verschwörerisch spekuliert.

BEHAUPTUNG: Der US-Geheimdienst CIA hat den Ausdruck Verschwörungstheorie erfunden: als Argument um all jene mundtot zu machen, die die Arbeit der Regierung kritisieren.

BEWERTUNG: Falsch.

FAKTEN: Die CIA verschickte 1967 ein internes Memo. Dieses sollte Mitarbeiter mit Argumenten gegen diejenigen ausstatten, die die offiziellen Ereignisse um das Attentat auf US-Präsident John F. Kennedy von 1963 in Frage stellten. Darin kommt tatsächlich der Begriff «conspiracy theories» (=«Verschwörungstheorien») vor.

Doch der Ausdruck ist viel älter. 1863 etwa druckte die «New York Times» einen Leserbrief mit dem Begriff «conspiracy theory». In der noch heute verwendeten Bedeutung entgegnete der Verfasser auf eine zuvor in der Zeitung veröffentlichte Ansicht: Diese sei «am leichtesten mit der Verschwörungstheorie zu erklären». Auch in den Jahren wurde der Begriff in der englischsprachigen Presse verbreitet.

Der österreichisch-britische Philosoph Karl Popper verwendete die Bezeichnung «ebenfalls schon vor dem CIA-Memo. Seine «Verschwörungstheorie der Gesellschaft» beschreibt er 1948: An die Stelle von Göttern, die in der Vergangenheit die Fäden in ihren Händen hielten, würden von Verschwörungsanhängern nun «verschiedene mächtige Menschen und Gruppen» gesetzt - etwa die Weisen von Zion oder die Imperialisten.

Die CIA greift also 1967 den damals bereits zum allgemeinen Sprachgebrauch gehörenden Ausdruck «conspiracy theory» nur auf. Deswegen wurde offensichtlich im Memo auch keine Definition mitliefert. Die Aufforderung, «Verschwörungstheorie» als Totschlagargument zu verwenden, ist in dem Schreiben nicht zu finden.

Notizblock

Redaktionelle Hinweise

Stand: 29.09.2020

Internet

- «conspiracy theory» im Englisch-Wörterbuch «Merriam-Webster»
NYT-Leserbrief mit «conspiracv theory» (11.1.1863; mit Login)
Artikel über den «New York Times»-Leserbrief von 1863
CIA-Memo «Concerning Criticism of the Warren Report» (1.4.1967)
NYT-Artikel über CIA-Memo (26.12.1977; mit Login)
Popper über Verschwörungstheorien 1948 (ab S. 185 und ab S. 515)
Warren-Abschlussbericht über Kennedy-Attentat von 1964
Antisemitismus-Beauftragter Blume über «Verschwörungstheorie»
McKenzie-Moharo über «Verschwörungstheorie» (ab S. 62)
Faktencheck über Ursprung von «Verschwörungstheorie» (engl.)
Alle Informationen zu den dpa-Faktenchecks
Kontaktseite zum Faktencheck-Team der dpa

Die folgenden Informationen sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt

Kontakte

Autor: Sebastian Fischer (Berlin), <fakten@dpa.com>
Redaktion: Simon Sachseder (Berlin)
<

Links

Kommentar (0)

Text input field for comment

(noch 280 Zeichen) öffentlicher Kommentar senden»

Link zum Thema

Form with fields for Beschreibung and URL

senden»

Kommentare